

# Gemeinde Dötlingen

Der Bürgermeister



## Sitzungs- und Beschlussvorlage

<b>Dr.-Nr.</b>	<b>2021/299</b>
Vorlagenersteller:	Gabriele Meiners
Verfasser:	Heino Menkens

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Bau-, Straßen- und Verkehrsausschuss	07.10.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	21.10.2021	Entscheidung

### **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:**

**Prüfung der Fördermöglichkeiten aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ für die Fahrradwege in der Gemeinde Dötlingen sowie Erarbeitung von Alternativen für den Radweg „Stedinger Weg-Süd“**

**hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021**

### **Sach- und Rechtslage:**

Die CDU-Fraktion hat mit Datum vom 28.07.2021 (**Anlage**) beantragt, dass sich die Gemeinde Dötlingen mit den Fördermöglichkeiten aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ beschäftigt, besonders im Hinblick auf die Radwege in der Gemeinde Dötlingen.

Der Verwaltungsausschuss hat den Antrag am 12.08.2021 vorberaten und in den Bau-, Straßen- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Das Förderprogramm „Stadt und Land“ wurde am 14.07.2021 amtlich bekanntgegeben und läuft bis zum 31.12.2023 und beinhaltet Radverkehrsanlagen und die dazugehörigen Nebenkosten.



Gefördert werden alle Investitionen, der Grunderwerb und die Planungsarbeiten einschließlich evtl. Konzepterstellung, allerdings mit der Vorgabe, dass die Maßnahme bis zum 31.12.2023 per Verwendungsnachweis schlussgerechnet ist. Ein Terminaufschub ist nicht möglich.

Anträge sollten möglichst bis zum 31.12.2021 vorgelegt werden. Das bedeutet, dass ausschließlich „Schubladenplanungen“ in den Genuss kommen können. Ebenso wären auch Ausbauten von vorhandenen Radwegen möglich.

Die Förderquote beträgt grundsätzlich 75 %, wobei eine Aufstockung auf 90 % für finanzschwache Gemeinden in Frage kommen könnte. Nach derzeitiger Einschätzung erfüllt die Gemeinde Dötlingen nicht diese „Klassifizierung“. Die Antragstellung erfolgt über die NBank.

Derzeit ist der Radweg „Stedinger Weg-Süd“ Brettorf – Iserloy über die Förderung nach GVFG im Mehrjahresprogramm des Landes Niedersachsen enthalten sowie auch der Radweg „Stedinger Weg-Nord“ Klattenhof – Nuttel. Die Förderung wurde mittlerweile auf 75 % der förderfähigen Kosten aufgestockt, allerdings sind die Planungsleistungen nicht förderfähig. Die baulichen Voraussetzungen sind identisch. Vorteil der GVFG-Förderung ist die fehlende zeitliche Bindung, wenn z. B. der Grunderwerb noch nicht bereinigt ist.

Bei der GVFG-Förderung wäre auch ein Ausbau von bestehenden Radwegeanlagen mit einem Förderansatz von 75 % möglich. Somit wäre z. B. auch der Radweg „Heideweg“, Ortsausgang Dötlingen bis Busch über die Förderung möglich, da es sich nicht um eine Sanierung handelt, sondern um einen Ausbau, da die Radwegebreite und der Unterbau anzupassen wären. Somit wäre an eine Antragstellung über die gesamte Länge und die Umsetzung in Bauabschnitten (insgesamt 3 km) möglich, ohne zeitliche Bindung.

Alle Förderprogramme laufen nur „baureif“, d. h. bei der endgültigen Antragstellung sind die Planung, die Haushaltsmittel sowie der Grunderwerb abschließend geklärt.

Fragestellungen der CDU:



- a) Ausbau der bestehenden Radwegeanlagen
1. Heideweg (Ortsausgang Dötlingen bis Busch): ja
  2. Dötlingen – K 237 / K 341 – Abschnitt innerorts: ja
  3. Dötlingen – Rittrumer Kirchweg: ja
  4. Brettorf – K 236 – innerorts: ja, wenn der Radweg entsprechend ausgewiesen
  5. Brettorf – Neuer Kamp: ja
  6. Brettorf – Bareler Weg: ja
  7. Neerstedt – Brettorfer Straße – innerorts: ja
  8. Neerstedt – Huntloser Straße – innerorts: ja

- b) Ausbau Stedinger Weg-Süd in Abschnitten:

Mit der Beantragung ist die Planreife für den gesamten Abschnitt aufzuzeigen, so gibt es keine Planreife für einen Teilabschnitt. Es gibt ausschließlich Bauabschnitte in der Umsetzung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Beschlussvorschlag:**

**„Der Bau-, Straßen- und Verkehrsausschuss empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt:**

1. **Die Gemeinde Dötlingen beantragt keine Fördermittel aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ für den Radwegneubau bzw. –ausbau.**
2. **Der Neubau des Radweges Brettorf – Iserloy – Stedinger Weg wird nach wie vor aus dem Förderprogramm GVFG umgesetzt.**
3. **Über den Haushalt 2022 ist der Ausbau des Radweges Heideweg – Ortsausgang bis Busch voranzutreiben einschl. der Aufnahme ins Mehrjahresprogramm.“**

**Anlagen:**

Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021